



NASA-Astronauten im All gestrandet: Elon Musk startet Rettungsaktion



Zwei Astronauten sollten nur wenige Tage auf der ISS sein, jetzt sind es schon Monate

Spannende Rettungsmission vom Duo Donald Trump und Elon Musk für zwei Astronauten auf der ISS: Weil die NASA noch immer nicht schafft, die beiden im All gestrandeten Forscher zurück zur Erde zu bringen, soll jetzt das SpaceX-Raumschiff des X-Milliardärs aushelfen.

Elon Musk hat in der Nacht auf Mittwoch (MEZ) erklärt, dass US-Präsident Donald Trump sein Unternehmen SpaceX gebeten habe, die beiden Astronauten Sunita Williams und Butch Wilmore so schnell wie möglich von der Internationalen Raumstation (ISS) zurückzubringen. Die beiden Raumfahrer waren im Juni des vergangenen Jahres an Bord von Boeings neuer Starliner-Kapsel zu einem ursprünglich achttägigen Testflug aufgebrochen. Aufgrund technischer Probleme mussten sie nun jedoch monatelang auf der ISS bleiben.

Musk kritisiert deutlich die Biden-Regierung

Musk äußerte sich kritisch zur Biden-Regierung und bezeichnete es als „schrecklich“, dass die beiden Astronauten so lange im All gelassen wurden. Auf X (ehemals Twitter) schrieb

Quelle:

<https://blog.kumhofer.at/nasa-astronauten-im-all-gestrandet-elon-musk-startet-rettungsaktion/>

er: „Der [@POTUS](#) hat [@SpaceX](#) gebeten, die zwei Astronauten, die auf der [@Space_Station](#) gestrandet sind, so schnell wie möglich nach Hause zu bringen. Wir werden das tun.“

Trump selbst bestätigte in einem Beitrag auf seiner Plattform [Truth Social](#), dass er Musk und SpaceX gebeten habe, die beiden „mutigen“ Astronauten zu retten, die von der Biden-Regierung „praktisch im Stich gelassen“ worden seien. „Sie warten nun schon seit vielen Monaten auf der [@Space_Station](#). Elon wird bald unterwegs sein. Hoffentlich wird alles gut gehen“, schrieb Trump.

NASA hatte bereits zuvor SpaceX um Unterstützung bei der Rückkehr von Williams und Wilmore gebeten. Im August kündigte die US-Raumfahrtbehörde an, dass die Crew-9-Mission von SpaceX, die für September geplant war, für ihre Rückführung genutzt werden sollte. Doch auch dieses Vorhaben verzögerte sich: NASA teilte später mit, dass Crew-10, die Crew-9 und die gestrandeten Astronauten ablösen sollte, frühestens im März 2025 starten werde. Beide Teams sollten dann eine Übergangszeit an Bord der ISS verbringen.

Die Verzögerung begann bereits beim Anflug von Williams und Wilmore auf die ISS, als fünf der 28 Triebwerke der Starliner-Kapsel ausfielen. Dadurch verlängerte sich ihre Mission von wenigen Tagen auf mehrere Monate im All. Bilder zeigten, dass sich ihr Gesundheitszustand durch die lange Aufenthaltsdauer verschlechterte, insbesondere Sunita Williams erlitt einen drastischen Gewichtsverlust.

Trotzdem versicherte Jimi Russell, Sprecher des NASA Space Operations Mission Directorate, dass alle Astronauten an Bord der ISS „bei guter Gesundheit“ seien und regelmäßigen medizinischen Untersuchungen unterzogen würden.

The [@POTUS](#) has asked [@SpaceX](#) to bring home the 2 astronauts stranded on the [@Space_Station](#) as soon as possible. We will do so.

Terrible that the Biden administration left them there so long.

— Elon Musk (@elonmusk) [January 28, 2025](#)



ISS

Quelle:
<https://blog.kumhofer.at/nasa-astronauten-im-all-gestrandet-elon-musk-startet-rettungsaktion/>